

Stadt Jülich
Herrn Bürgermeister Axel Fuchs
Große Rurstraße 17
52428 Jülich

Antrag 09/2020

EINGEGANGEN AM 07. MAI 2020

Antrag: Umstellung der Energieversorgung der städtischen Liegenschaften auf SWJ ÖkoGas

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Axel Fuchs, sehr geehrter Ausschussvorsitzender Herr Heinz Frey,
die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet um Aufnahme des Antrages auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses:

Antragstext:

1. Die Stadt Jülich bündelt ihre Gasversorgungsverträge für die städtischen Liegenschaften auf einen Gasversorgungsvertrag.
2. Der neue Gasversorgungsvertrag bezieht von den Stadtwerke Jülich das Produkt SWJ ÖkoGas.

Begründung:

Bereits seit vielen Jahren engagiert sich die Stadt Jülich in den Bereichen Energieeinsparung, Erneuerbare Energien, Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Mit dem Projekt „Klimaschutz-Teilkonzept für die integrierte Wärmenutzung“ setzt die Stadt Jülich das Engagement für den Klimaschutz weiter fort. Das strategische Ziel der Stadt Jülich ist die langfristige, nachhaltige Reduzierung von Treibhausgasen, insbesondere der CO₂-Emissionen. Dieses beinhaltet die Schwerpunkte:

- Senkung des Primärenergieverbrauchs
- Ausbau erneuerbarer Energien
- Steigerung der Energieeffizienz

Im Integrierten Klimaschutzkonzept (IKSK) wurde festgestellt, dass rund 35 % der CO₂-Emissionen in der Stadt Jülich durch die Bereitstellung von Wärmeenergie verursacht werden. Dementsprechend spielen Maßnahmen zur Optimierung der Wärmeversorgung im Maßnahmenkatalog des IKSK eine wichtige Rolle.

Hier seien nur einige Punkte aus dem Klimaschutzkonzept aufgeführt, die durch unseren Antrag aktive Unterstützung finden:

- EE-11 Einsatz Biomethan
- BW3 Ausbau Kraft-Wärmekopplung

Diese Punkte wurden 2012 im Klimaschutzkonzept der Stadt Jülich festgeschrieben und durch den Rat verabschiedet.

Um die Ziele der Einsparung der CO₂-Emissionen des Klimaschutzkonzeptes zu erreichen, sehen wir einen Umstieg auf ÖkoGas als notwendig an. Wie schon bei der Umstellung auf ÖkoStrom, übernimmt die Stadt Jülich hierbei eine Vorreiterrolle und kann ggf. ähnlich wie bei der Stromumstellung Kosten durch Bündelung der einzelnen Verträge sparen.

Mit freundlichen Grüßen



(Fraktionsvorsitzende)